

## Das Projekt Stadtteilmütter wird zusammenarbeiten u. a. mit:

- dem Gesundheitsamt und dem Jugendamt
- dem Netzwerk WIN und der Integrationsbeauftragten
- der JobAgentur EN
- den Beratungsstellen für Familien, Eltern, Kindern
- dem Familienzentrum der Lebenshilfe e.V.
- der vhs Witten | Wetter | Herdecke

## Interkulturelle Kompetenz

- miteinander reden
- miteinander leben
- miteinander gestalten
- miteinander Spaß haben!



## Weitere Informationen über das Projekt Stadtteilmütter erhalten Sie bei:

QuaBeD gGmbH  
Sabine Pommer-Sievert  
Tel.: 0 23 02 . 28246-45  
sabinepommer-sievert@quabed.de

Caroline Schupp  
Tel.: 0 23 02 . 28246-53  
carolineschupp@quabed.de



Annenstraße 118 – 122 · 58453 Witten

[www.quabed.de](http://www.quabed.de)

QuaBeD und das Projekt Stadtteilmütter kooperieren mit



Das Projekt Stadtteilmütter wird gefördert von



### Impressum

Herausgeber: QuaBeD gGmbH  
Verantwortlich: Marion Schmitt, Redaktion: Regina Schweizer  
Fotos: Photocase.com 10/2007



Migrantinnen unterstützen  
Migrantenfamilien

# Stadtteilmütter



## Aufgabe der Stadtteilmütter ist die gesellschaftliche und interkulturelle Integration von Migrantenfamilien.

Sie unterstützen hierzu die Eltern in der Alltagsbewältigung, in Erziehungs- und Schulfragen und helfen beim Kontakt mit Behörden.



Deutsche Sprachkenntnisse, soziale Kompetenz, und Spaß an der Verwirklichung des kulturellen und gesellschaftlichen Miteinanders in Witten, sind für die Arbeit einer Stadtteilmutter Voraussetzung. Die Stadtteilmütter erhalten ein Aufwandsentschädigung.

## Stadtteilmütter handeln als:

- Vermittlerinnen zwischen den Kompetenzen kulturell unterschiedlicher Familien
- alltagsorientierte Unterstützerinnen in der gesellschaftlichen Integration
- Begleiterinnen für den Zugang zu präventiven und sozialen Hilfesystemen
- Beraterinnen über die Möglichkeiten der Unterstützung durch das Bildungs-, Sozial- und Gesundheitssystem
- Begleiterinnen für den Zugang zu lokalen sozialen Hilfesystemen



Interessierte Teilnehmerinnen für das Projekt können sich ab sofort melden. Die Qualifizierung zur Stadtteilmutter beginnt im Frühjahr 2008 und besteht aus einem theoretischen Teil und einem anschließenden Praktikum.

## Die theoretische Qualifizierung vermittelt Kenntnisse aus folgenden Bereichen:

- Grundlagen des Aufbaus unserer Gesellschaft mit ihren Erziehungs- und Bildungsmöglichkeiten, speziell Schulsystem
- Sozialmanagement
- Methoden der Beratung und Unterstützung
- Kommunikationstraining und Konfliktlösungsstrategien
- Pädagogisches Grundlagenwissen und Fördermöglichkeiten für Kinder
- Gesundheitsförderung und Ernährungslehre

Die Qualifizierung findet in Teilzeit statt.

